

**8822/AB**  
**= Bundesministerium vom 15.02.2022 zu 8963/J (XXVII. GP)** [bmkoes.gv.at](http://bmkoes.gv.at)  
 Kunst, Kultur,  
 öffentlicher Dienst und Sport

**Mag. Werner Kogler**  
 Vizekanzler  
 Bundesminister für Kunst, Kultur,  
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.910.365

Wien, am 15. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Bayr, Genossinnen und Genossen haben am 15. Dezember 2021 unter der Nr. **8963/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend nachhaltige IT-Geräte und Lücken bei Ausfuhrverbot von Elektroschrott in Nicht-OECD-Länder gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 7 und 9 bis 13:**

- *Wo sehen Sie die Zuständigkeit Ihres Ministeriums oder von Ihrem Ministerium verantwortlichen ausgelagerten Bereichen oder Dienststellen in diesem Bereich?*
- *Wo sehen Sie Lösungsansätze in Ihrem Wirkungsbereich, um die oben beschriebenen Lücken zu schließen?*
- *Welche Initiativen setzen Sie in Ihrem Wirkungsbereich, um illegale E-Müll-Exporte zu unterbinden?*
  - a) *Wenn sie keine Initiativen setzen, warum nicht?*
- *Welche Initiativen setzen Sie, um sachgemäßes Recycling von Elektroschrott innerhalb der OECD-Länder zu fördern?*
  - a) *Wenn sie keine Initiativen setzen, warum nicht?*
- *Welche Initiativen setzen Sie in Ihrem Wirkungsbereich, um die Lebensdauer und Reparierbarkeit von Elektronikprodukten zu verlängern?*

- a) Wenn sie keine Initiativen setzen, warum nicht?
- Sind bei den Beschaffungsprozessen von Elektronikprodukten in Ihrem Wirkungsbereich Menschenrechts- und Umweltstandards inkludiert (Haltbarkeit, Reparierbarkeit, unabhängige Überprüfung der Umwelt und Sozialstandards in der Produktion und beim Rohstoffabbau, Recyclierbarkeit, Vermeidung von Rohstoffen aus Konfliktregionen, „.)?
  - a) Wenn ja welche?
  - b) Wenn ja, werden die Kriterien und die Einhaltung unabhängig überprüft?
  - c) Wenn nein, warum nicht?
- Ist Ihr Ministerium der Initiative Electronics Watch zur unabhängigen Überprüfung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Lieferkette beigetreten?
  - a) Wenn nein, warum nicht?
- Wo liegt in Ihrem Wirkungsbereich die Zuständigkeit für die Einhaltung und Überprüfung der Vorgaben des Basler Abkommens?
- Von welchem Strafausmaß könnte Ihr Ressort bei Verstößen gegen das Basler Abkommen betroffen sein?
- Welche Maßnahmen zur Entschädigung und Wiedergutmachung treffen Sie in Ihrem Wirkungsbereich im Hinblick auf Schäden an Menschenrechten, Gesundheit und Umwelt, welche durch illegale Elektroschrott-Exporte aus Österreich verursacht wurden?
  - a) Wenn sie keine Maßnahmen setzen, warum nicht?
- Wo sehen sie in Ihrem Wirkungsbereich weitere Handlungsnotwendigkeiten und wie planen Sie diese umzusetzen? (Bitte um Auflistung der Vorhaben und der dazugehörigen Zeithorizonte.)
- Wenn Sie keine Handlungsnotwendigkeiten in Ihrem Wirkungsbereich sehen, gibt es trotzdem Maßnahmen, die Sie politisch oder verwaltungstechnisch setzen könnten?

Ich darf auf die Beantwortung der Frau Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zu der an sie gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 8954/J verweisen.

Ergänzend ist festzuhalten, dass im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) bei Beschaffungen nach den Grundsätzen des § 20 Bundesvergabegesetz 2018 vorgegangen wird, wonach auf die Umweltgerechtigkeit der Leistung Bedacht zu nehmen ist. Es wird hauptsächlich auf bestehende, durch die BBG abgeschlossene Verträge zurückgegriffen.

**Zu Frage 8:**

- Wie stellen Sie sicher, dass nicht mehr funktionsfähige Elektronikgeräte aus Ihrem Wirkungsbereich sachgemäß wiederverwertet werden und nicht auf Elektroschrott-Müllhalden außerhalb der OECD landen?
  - a) Wenn Sie keine Maßnahmen setzen, warum nicht?

Für die Entsorgung nicht mehr funktionsfähiger Elektronikgeräte bedient sich das BMKÖS eines zertifizierten, österreichischen Entsorgungsunternehmens.

**Zu Frage 14:**

- Welche Schritte setzen Sie in Ihrem Wirkungsbereich, um die österreichische Rohstoffstrategie wirksamer zu gestalten?
  - a) Setzen Sie sich für klare und ambitionierte Zielvorgaben für die nachhaltige Reduktion des Rohstoffverbrauchs Österreichs ein?
    - I. Wenn ja, wie?
    - II. II. Wenn nein, warum nicht?
  - b) Setzen Sie sich für eine wirksame Lieferkettenverantwortung von global agierenden Unternehmen für deren weltweiten Wertschöpfungsketten ein?
    - I. Wenn ja, wie?
    - II. Wenn nein, warum nicht?
  - c) Beziehen Sie Zivilgesellschaft und Wissenschaft in Strategieentwicklung und Umsetzung ein?
    - I. Wenn ja, wie?
    - II. Wenn nein, warum nicht?
  - d) Setzen Sie sich für die Aufwertung von Wiederverwendbarkeit und Reparatur ein?
    - I. Wenn ja, wie?
    - II. Wenn nein, warum nicht?

Die angesprochene Thematik fällt in die Zuständigkeit der Frau Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Mag. Werner Kogler



